

(mit Bleistift oben rechts:) 24. Nov. 1913

Reformationsdenkmal

An Beiträgen sind eingegangen bis zum
20. November 1913

M 64.811,61

Dazu kommen gutgeschriebene Zinsen (durch Rentenanstalt)

a) aus den Einzahlungen:

z. 31 Dezber 1910	M	138,75
z. 31 Dezber 1911	M	237,00
z. 31 Dezber 1912	M	161,77

b) aus den vorhandenen Wertpapieren im Depot:

z. 31 Dezber 1911	M	2591,-
z. 31 Dezber 1912	M	1937,-
bis 20. XI. 1913	M	1105,-
Kursgewinn aus einer ver### 3½ % Schuldverschreibung		
u. ange### 4% Schuldverschreibung		
abzügl. ###Zinsen	M	1060,-

M 6.181,12 &
M 70.992,73

Ausgegeben wurden:

a) zur Anschaffung von Wertpapieren
(nominell M 49000.-) M 48.681,80 &
vorhanden sind:

M 35,000 4% Deutsche Reichsschatzanweisungen

Aug. 1914 zu 100¼ %

M 8,000 3½% Württ. Staatsoblig: v. 1894

Ankauf 93%

M 5,000 3½% desgl. v. 1885/87

Ankauf 93%

M 1,000 4% Württ. StaatsOblig. z 1915

an Stelle einer ### 3 1/2 % Obligation

M 49,000

Ausgaben:

b) Druck und Versand des Aufrufs Circulare, Adressen	M	2938,73	
c) Porto u. Paketpostspesen	M	386,91	
d) Wettbewerb und Ausstellung der Entwürfe, Preise, Honorar des Preisgerichts	M	6894,41	
e) Veröffentlichung der Geberlisten	M	789,27	
f) Sonstiges	<u>M</u>	<u>34,88</u>	
	M	11.044,20	
Übertrag	<u>M</u>	<u>48.681,80</u>	
Gesamtausgaben	M	59.726,-	

Einnahmen	M	70.992,73	
Ausgaben	<u>M</u>	<u>59.726,-</u>	

M 11.266,73 ### zur Verfügung

(andere Handschrift:) Auf dem Besitz an Wertpapieren weist ### eine Kurs##schrift von M 339.- dem steht eine ### von zus. M 5633.- gegenüber.

20. XI. 1913 fe

(andere Handschrift / Bleistift:)

An die Evang. Kirchenpflege wurde vor einigen Tagen M 1418 Kosten f. Eigentumsübertragung bezahlt. Demnach ist der Vertrag zwischen Stadt u. Kirchengemeinde wegen Abtretung des Platzes für das Denkmal vollzogen. Der Kaufpreis (1500), den ## der Denkmalfonds zu bestreiten hat, ist noch nicht bezahlt.

Quelle: 2 Blatt A4, handschriftlich Tinte, teils schwer lesbar / ### = nicht entziffert.